

Protokoll über die 5. öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.06.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:06 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Mensa der IGS Krummhörn-Hinte,
Bunter Weg 15

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r

Herr Roelf Odens

Mitglieder

Herr Stephan Artmann

Herr Friedhelm Bruns

Herr Joachim Eertmoed

Frau Tanja Fiedler

Herr Klaus Keller

Frau Marion Niebergall

Herr Johann Wienbeuker

Herr Frank Wübbena

beratendes Mitglied

Herr Jan-Jürgen Lüpkes

Herr Michael Siebelds

Stellvertretendes Mitglied

Herr Johann Schüller

Herr Willi Schunke

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Beek

Frau Ina Droll-Dannemann

Frau Hanna Köhler

Frau Gisela Wübbena

Protokollführer

Frau Ilona Gosepath

ZuhörerIn

Herr Johannes Voß

Abwesend:

Mitglieder

Herr Niklas Baumann

Herr Alfred Jacobsen

Entschuldigt

Entschuldigt

beratendes Mitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Neubauplanung FWGH - Änderung der Priorisierung
Vorlage: 2021/306
5. Beschaffung weiterer Einsatzkleidung für aktive Mitglieder der Feuerwehr Krummhörn
Vorlage: 2021/302
6. Dienstwagen für den Gemeindebrandmeister
Vorlage: 2021/305
7. Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Feuerwehr Krummhörn
Vorlage: 2021/303
8. Beschaffung weiterer automatischer externer Defibrillatoren (AEDs)
Vorlage: 2021/304
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
11. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesord-

nungspunkten

12. Wünsche und Anregungen

13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Odens teilt mit, dass am gestrigen Mittwoch ein Feuerwehrkamerad auf einer Baustelle in Pewsum verunglückt ist, er bittet den Gemeindebrandmeister der Familie Genesungswünsche von allen Ausschussmitgliedern und von der Verwaltung zu übermitteln.

Vorsitzender Odens stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit, sowie die Tagesordnung fest.

Ausschussmitglied Keller unterrichtet, dass weitere 3 Anträge gestellt worden sind, diese aber nicht auf der Tagesordnung zu finden sind.

Fachbereichsleiter Beek äußert sich dahingehend, dass diese Anträge

a) Schulungen techn. Hilfeleistung (Neuwagen Seminar)

b) Beschaffung Drohne

nach ihrer Priorität geprüft und abgearbeitet werden.

Bei dem vorliegenden Antrag auf Durchführung eines Seminars im Bereich der techn. Hilfeleistung handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Eine Behandlung im FSchA ist nicht erforderlich.

Der Antrag zur Beschaffung einer Drohne hat aktuell keine Priorität, da bei Antragsbewilligung durch die Politik eine Mittelbereitstellung frühestens für den Haushalt 2024 und eine etwaige Beschaffung somit ebenfalls frühestens in 2024 erfolgen wird. Eine Beratung dieses Antrages erfolgt in einer folgenden FSchA-Sitzung.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023

Mit einer Enthaltung wird die Niederschrift vom 23.03.2023 genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Einwohnerfragen aus der vorhergegangenen Sitzung ergeben sich nicht.

**zu 4. Neubauplanung FWGH - Änderung der Priorisierung
Vorlage: 2021/306**

Nach kurzer Diskussion, beschließt der Ausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss:

Unter Berücksichtigung der Empfehlung der Feuerwehrunfallkasse (FUK; Bericht vom 08.02.2023) wird die im aktuellen Feuerwehrbedarfsplan enthaltene und vom Gemeinderat am 07.12.2021 u.a. beschlossene Priorisierung (Reihenfolge) bei den Neubauplanungen von Feuerwehrgerätehäusern wie folgt geändert:

- 1. FwGH Krummhörn-Visquard**
- 2. FwGH Krummhörn-West (Groothusen, Hamswehrum, Upleward)**
- 3. FwGH Krummhörn-Süd (Campen, Loquard, Rysum)**

Die Planungen für einen Neubau des FwGH Krummhörn-Mitte erfolgen hiervon unabhängig und unter Berücksichtigung der Beendigung des Mietverhältnisses für das gegenwärtig genutzte Gebäude.

Die Festlegung einer konkreten zeitlichen Umsetzung von Neubauplanungen erfolgt im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen für den Haushalt 2024/2025.

**zu 5. Beschaffung weiterer Einsatzkleidung für aktive Mitglieder der Feuerwehr Krummhörn
Vorlage: 2021/302**

Ausschussmitglied Wübbena beanstandet dass die Aussage in der Vorlage

„Die Feuerwehrunfallkasse empfiehlt nach erfolgter Bereisung im Ergebnisbericht 2023 jedoch, dass nunmehr jedes aktive Feuerwehr-Mitglied mit der Einsatzkleidung gemäß den Richtlinien der DGUV ausgestattet werden sollte. Demnach müssen alle aktiven Mitglieder der Gemeindefeuerwehr mit neuer Einsatzbekleidung ausgestattet werden. Es handelt sich hierbei um einen warmen und einen dünnen Satz Einsatzkleidung“

falsch sein. In dem Text der Vorlage ist die Rede von einer warmen und einer dünnen Einsatzkleidung. Das ist laut Ausschussmitglied Wübbena nicht korrekt. Es geht um die TH (technische Hilfeleistung) und einmal um die AGT (Atemschutz oder Brandeinsätze).

Einstimmig beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Für alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr Krummhörn wird die erforderliche Einsatzbekleidung beschafft. Zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 350.000,- Euro werden im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung gestellt.

zu 6. Dienstwagen für den Gemeindebrandmeister
Vorlage: 2021/305

Frau Wübbena von der Verwaltung verliest den Sachverhalt. Der Beschlussvorschlag lautet „Einer Beschaffung eines eigenen Dienstwagens für den Gemeindebrandmeister wird nicht zugestimmt“.

Ausschussmitglied Artmann bittet den GBM um Stellungnahme.

Herr Lüpkes (GBM) bezieht sich im Wesentlichen auf seinen schriftlichen Antrag.

Anmerkung der Protokollführung: Antrag des GBM ist dem Protokoll angefügt.

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem geänderten Beschlussvorschlag, der wie folgt lautet, zu.

„Einer Beschaffung eines eigenen Dienstwagens für den Gemeindebrandmeister wird nicht zugestimmt. Die Gemeinde wird sich angemessen an den Unterhaltungskosten des Privatfahrzeugs des Gemeindebrandmeisters beteiligen. Nach Vorlage der Kostenbelege durch den Gemeindebrandmeister ist die Höhe der Kostenbeteiligung einvernehmlich zwischen Gemeindebrandmeister und Verwaltung festzulegen. Der entsprechende Kostenbeitrag ist haushaltstechnisch im Budget – Brandschutz – zu verbuchen.“

zu 7. Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Feuerwehr Krummhörn
Vorlage: 2021/303

Ausschussvorsitzender Odens bittet Frau Wübbena von der Verwaltung die angefügte Tabelle zu erläutern.

Frau Wübbena erklärt, man habe sich bei der Erhöhung der Aufwandsentschädigung an vergleichbar große Kommunen im Landkreis Aurich gerichtet habe. Statt, wie im Antrag aus dem März 2023 von der Feuerwehr beantragte Sitzungsgeldzahlung, wolle man die Aufwandsentschädigungen für alle Funktionsträger der Gemeindefeuerwehr Krummhörn anheben.

GBM Lüpkes merkt an, dass die Tabelle überarbeitet werden müsse. Eine Zahlung in Höhe von monatlich 20,00 € für den Schriftführer des Gemeindekommandos für max. 4 Protokolle im Jahr, würde man für unpassend halten. Man wünsche sich, dass die Tabelle in Absprache mit den Feuerwehren, überarbeitet werde.

Nach kurzer Diskussion, wird der Antrag zur Überarbeitung zurückgestellt.

zu 8. Beschaffung weiterer automatischer externer Defibrillatoren (AEDs)
Vorlage: 2021/304

Ohne weitere Diskussion, wird dem Beschlussvorschlag einstimmig vom Ausschuss zugestimmt.

Es werden weitere 4 AEDs für die Ortsfeuerwehren Nord, Ost, West und Visquard beschafft.

Damit Beschaffung dieser vier AEDs jede Ortsfeuerwehr einen Defibrillator vorhält, wurde der VA Beschluss vom 24.02.2022 umgesetzt. Eine Notwendigkeit weiterer Beschaffungen von AEDs im Zusammenhang mit zukünftigen Neubeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen liegt somit nicht mehr vor.

Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von ca. 6.000,- Euro sind ggfs. im Haushalt 2024 einzuplanen.

zu 9. Bericht der Bürgermeisterin

Es liegt kein Bericht der Bürgermeisterin vor.

zu 10. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Anfragen vor.

zu 11. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Es ergeben sich keine Einwohnerfragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten.

zu 12. Wünsche und Anregungen

Ausschussvorsitzender Wienbeuker wünscht sich ein Zusammentreffen von Feuerwehrkameraden und Ratsmitgliedern, dieses gerne in einer „lockeren“ Runde.

GBM Lüpkes würde gerne, die im Verwaltungsausschuss getroffenen Beschlüsse über Feuerwehrangelegenheiten, erfahren. Bürgermeisterin Looden erklärt, sie dürfe als einzige über die Beschlüsse im VA berichten und werde dies künftig zeitnah tun.

GBM Lüpkes wünscht sich die Zusendung des jeweiligen Protokolls aus der vorhergegangenen Sitzung an alle beratenden Mitglieder des Feuerschutzausschusses, hier sowohl für die öffentliche als auch für die nichtöffentlichen Sitzungen.

Ausschussmitglied Wübbena regt an, über eine Rentenzahlung für Mitglieder der Feuerwehr nachzudenken, hiermit können man neue „Mitglieder“ einen Anreiz geben um in der Feuerwehr als Kamerad mitzuwirken.

zu 13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Um 19.06 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende Odens die öffentliche Sitzung.

Gez. Roelf Odens
Vorsitz

gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

gez. Ilona Gosepath
Protokollführung